

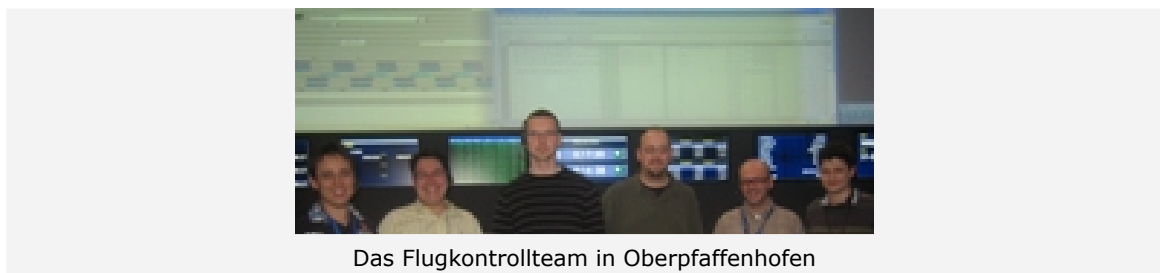
News-Archiv Oberpfaffenhofen

Jahreswechsel auf der Internationalen Raumstation ISS

1. Januar 2009



Kurz vor dem einjährigen Geburtstag des europäischen Raumstationsmodul "Columbus", der im Februar gefeiert werden wird, hat das Forschungslabor seinen ersten Jahreswechsel im Weltraum ohne Probleme überstanden. Im Kontrollzentrum in Oberpfaffenhofen bei München, das vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betrieben wird, hatte man sich bereits auf kleinere Probleme eingestellt. Maximilien de Roquigny-Iragne, in der Silvesternacht verantwortlich für die Computersysteme an Bord, betonte, dass der Datumswechsel für die Software zu nicht vorhergesehenen Komplikationen führen könnte. "Besonders die zusätzliche Schaltsekunde, die dieses Jahr um Mitternacht eingeschoben wird, kann zu ungewöhnlichen und nicht gewünschten Effekten führen", so de Roquigny-Iragne.



Datumswechsel klappt wie geplant

Nachdem das Datum im Kontrollzentrum auf 2009 umgesprungen war und die ersten Daten aus dem neuen Jahr von der Internationalen Raumstation ISS empfangen worden waren, konnte in

Oberpfaffenhofen Entwarnung gegeben werden. Das größtenteils in Deutschland gebaute europäische Weltraumlabor erwies sich als zuverlässig und das Kontrollteam konnte beruhigt auf das neue Jahr anstoßen.

Die Astronauten verschliefen den Jahreswechsel in Deutschland. Nachdem sie zeitgerecht den Kontrollzentren in Tokio und Moskau zum neuen Jahr gratuliert hatten, bedankten sie sich bereits einige Stunden vor Mitternacht in Oberpfaffenhofen für die gute Zusammenarbeit und entschuldigten sich, dass sie das neue Jahr in Europa nicht auch mitfeiern konnten - aber irgendwann müssten auch Astronauten einmal schlafen. Das "Columbus"-Kontrollzentrum in Oberpfaffenhofen ist seit Februar 2008 verantwortlich für die Steuerung und Kontrolle des europäischen Forschungslabors und die Koordinierung der wissenschaftlichen Arbeiten an Bord und wird rund um die Uhr von Spezialisten betreut, die engen Kontakt zum Hauptkontrollzentrum in Houston halten.

Kontakt

Miriam Kamin

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 8153 28-2297

Fax: +49 8153 28-1243

E-Mail: Miriam.Kamin@dlr.de

Thomas Kuch

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Leiter Missionsbetrieb im Deutschen Raumfahrt-Kontrollzentrum

Tel: +49 8153 28-2711

Fax: +49 8153 28-1455

E-Mail: thomas.kuch@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.